

im Herbst 1770 an den Ort ihrer Bestimmung gebracht werden konnten<sup>1)</sup>, im alten Salzhaufe aufbewahrt<sup>2)</sup>.

Die eilf Kallen (Schwengel) zu den neuen Glocken lieferte<sup>3)</sup> der Stadtschlosser Ludwig Oberli zu 5 Bz. das Pfund; er verfertigte sie in seiner Hammerschmitte zu Kriegstetten, im Gewicht von R 304, 205, 159, 119 $\frac{1}{2}$ , 76 $\frac{1}{2}$ , 71, 41 $\frac{1}{2}$ , 33, 19 $\frac{1}{2}$ , 12, 4 = zusammen R 1045. Demselben wurde, nachdem Joh. G. Frommknecht, Hof- und Stadtschlosser zu Bruntrut die Arbeit abgelehnt hatte<sup>4)</sup>, auch das Glockenbeschlag verdinget, wozu er an Eisen 30 % des Gewichtes der Glocken brauchte. Endlich ward noch der letzte Akkord, das Geläute betreffend, mit dem Meister Sattler Peter Griß um die Verfertigung der Glockenriemen, das Pfund zu 15 Bz., abgeschlossen<sup>5)</sup>. Der sehr gut konstruirte, feste Glockenstuhl war nach dem von N. u. B. schon früher gutgeheißenen Modell von dem neuen Werkmeister Jak. Kiefer bereits fertig und konnten denn auch die neuen Glocken ihre bleibende Stelle einnehmen. Welche Freude war es für ganz Solothurn, das wirklich herrliche Geläute das erste Mal<sup>6)</sup> zu hören, — zuerst den Gesang der großen, dann die andern Glocken eine nach der andern besonders und endlich die wunderschöne Harmonie des Ganzen! Es mußte sofort auch eine bleibende Ordnung in der Anwendung der Glocken eingeführt werden. Dafür sorgte die Glockenkommission in ihrer letzten Sitzung<sup>7)</sup>, wo das durch den Stiftskantor Hermann vorgelegte Projekt geprüft und gutgeheißen, und dann von N. u. B. 1770 Okt. 31 bestätigt und von diesem Tage an zu beobachten verordnet wurde.

An der Spitze der neuen Geläute-Ordnung erblicken wir folgende Uebersicht der Glocken: derselben

1) Sept. 18 u. 19; Cod. Wall. p. 198. — 2) Figuren und Aufschriften der Glocken: **A.** Figuren: Oben, der Welterlöser und die zwölf Apostel; unten, Christus am Kreuz, die Mutter Gottes, St. Urs und das Stadtwappen. *Inscriptiones:* Et Verbum Caro factum est. - Christus + Chr. + Regnat, Chr. + Imperat + Chr. ab omni malo nos defendat. - Ecce Crucem Domini, Fugite partes adversæ. - Sum vas sacratum, Tinnitu nubila pello; Martem, Vulcanum. Funera, Festa sono. - **B.** Fig.: Der hl. Victor und die vier Evangelisten; das Stadtwappen. *Inscr.:* Sum præco horarum, præconia nuntio Sacri; Tempus ego doceo, docet alter temporis usum. - **C.** Fig.: Oben, die vier Kirchenlehrer; um die Mitte herum, die Enthauptung, Verbrennung und Enthebung der heil. Urs und Victor und der thebäischen Gesellschaft, sammt dem Stadtwappen. *Inscr.:* Steh auf o Christ! des Priesters Mund wird Gottes Wort vortragen, und ich vielleicht die letzte Stund dir annoch heute schlagen. - **D.** Fig.: St. Anna, St. Joseph, St. Mauriz und das Stadtwappen. *Inscr.:* Nutritor Christi, Miles Materque beata. - **E.** Fig.: Der englische Gruß und darunter: Verbum caro factum est; ein Kelch mit der Hostie und darunter: Et habitavit in nobis. *Inscr.:* Quem Gabriel quondam nascendum ex Virgine dixit, Nunc panem angelicum terra polusque colunt. - **F.** Fig.: Oben in der Mitte das Stadtwappen, unten statt der Kette ein Rosenfranz. *Inscr.:* Felicem Christi matrem pariterque dolentem, Te cæli dominam nostra corona docet; Mysticus ut jam sit triplex color, adde Maria Rubris ac niveis aurea scola Rosis. - **G.** Fig.: St. Barbara, St. Michael und das Stadtwappen, - eine Sanduhr und darunter ein Buch mit einem Todtenkopf. *Inscr.:* Ut quondam felix certes in agone juventus, Ad vitæ aternæ dogmata prima veni. - **H.** Fig.: Die Heiligen Sebastian, Elisabeth, Martin; das Stadtwappen. *Inscr.:* Eleemosyna a morte liberat. Job XVI. - **I.** Fig. Die Ablösung Christi, St. Urs, St. Victor und das Kapitelwappen. *Inscr.:* Vespertina oratio ascendat ad te Domine, Et descendat super nos misericordia tua. - **K.** Fig.: Christus am Kreuz, daneben die Mutter Gottes und St. Johannes. *Inscr.:* **CL**angore **V**espertino **C**antabo **T**ibi **D**e **V**s **M**e **V**s. - **L.** Fig.: Der gute Hirt und die Mutter des Herrn. *Inscr.:* Novo templo a fundamento erecto novas hæc XI campanas D. D. S. P. Q. S. anno R. S. MDCCLXVIII. — 3) Akkord 1769 Juni 4. — 4) 1770 Horn. 25. — 5) Mai 25. — 6) Sept. 5; Cod. Wall. p. 172. — 7) Okt. 21.